

Im Jubiläumsjahr wird das «Gärtnerhaus» erweitert

MEISTERSCHWANDEN Das Baugesuch für den geplanten

«Neubau Gärtnerhaus 2» wird nächste Woche bei der Gemeinde eingereicht.

MARGRIT RÜETSCHI

Am 11. Juni erfolgt die Baueingabe an die Gemeinde Meisterschwanden für einen Um- und Neubau des Integrationszentrums Stiftung Gärtnerhaus.

Rund um die Uhr erhält die Stiftung Gärtnerhaus Anfragen von Patienten, die nicht mehr aufgenommen werden können, da die Räumlichkeiten voll ausgelastet sind. «Trends und Statistiken zeigen, dass die Nachfrage künftig weiter steigen wird», hält der Leiter des Gärtnerhauses, Benny Stutz, fest.

Zum 10-jährigen Bestehen hat die Stiftung deshalb beschlossen, eine Erweiterung ihrer Institution vorzunehmen und das Projekt Neubau Gärtnerhaus 2 zu realisieren. Im gleichen Zug soll das bestehende Gärtnerhaus 1 einem sanften Facelifting unterzogen werden.

Das nostalgisch anmutende Haupthaus gehörte zu einer Villa aus den Glanzzeiten der Strohindustrie und wurde Anfang des letzten Jahrhunderts als Personalhaus mit Pferdestallungen errichtet. Die Stiftung Gärtnerhaus konnte das Gebäude von der ehemaligen Besitzerin zu einem sehr moderaten Preis erwerben.

ROLLSTUHLGÄNGIG MACHEN

Längst erfüllt das nicht rollstuhlgängige eingerichtete Haus die vorgeschriebenen Normen nicht mehr. Auf unbefriedigendem Standard be-

finden sich auch die Betreuungs- und Büroräumlichkeiten. Wegen Platzmangel musste man diesbezüglich provisorisch in einen Pavillon im Garten ausweichen.

Renovationsbedürftig sind auch der stark frequentierte Blumenladen, welcher als Profit-Center geführt wird, sowie Tierstallungen und Gehege. Tiere sind wichtige Bestandteile des Betreuungs- und Beschäftigungskonzepts. Sie geben den Bewohnern Wärme und Zuneigung. Mit der Pflege lernen die Betreuten, Verantwortung für andere und damit auch für sich selber zu übernehmen.

Ins Auge gefasst wird ausserdem eine Anpassung und Umgestaltung des Gartens. Für die zahlreichen öffentlichen Anlässe der Stiftung Gärtnerhaus ist dies von zentraler Bedeutung.

AUF BESTEHENDEM BAULAND

Das Gärtnerhaus 2 ist ein Neubau, welcher strassenseitig auf Bauland erstellt wird, das der Stiftung bereits gehört. Insgesamt sollen 16 Zimmer entstehen. 6 davon sind neue Plätze, 8 sind als Ersatz für das Gärtnerhaus 1 vorgesehen und 2 als vorgeschriebene Zimmer für temporäre Aufenthalte (zum Beispiel Notfälle).

Für die Realisierung des Projekts (Um- und Neubau) müssen insgesamt 5.1 Millionen Franken aufgewendet werden. Diesbezüglich ist die Stiftung Gärtnerhaus vollum-



Der geplante Neubau der Stiftung Gärtnerhaus wird 16 Zimmer und mehrere Nebenräume umfassen.

ZVG

fänglich auf die Unterstützung von Gönnern angewiesen. Verschiedene Gemeinden des Kantons haben ihre Zusicherung für eine finanzielle Beteiligung bereits gegeben.

Von zwei anonymen Spendern dürfen je 250000 Franken erwartet werden, einen grösseren Beitrag (rund einen Drittel der Kosten) darf man auch vonseiten des Bundesam-

tes für Sozialversicherung erwarten. Keine finanziellen Aufwendungen werden voraussichtlich von den umliegenden Gemeinden Fahrwangen und Meisterschwanden gemacht.

STIFTUNG GÄRTNERHAUS

Die Stiftung Gärtnerhaus verfügt über 5 individuelle Wohngruppen mit 42 Wohnplätzen in den Gemeinden Meisterschwanden und Fahrwangen. Sie ist mittlerweile die drittgrösste Institution dieser Art im Kanton Aargau. Im 365 Tage pro Jahr geöffneten Betrieb werden Frauen und Männer zwischen 20 und 65 Jahren aufgenommen. Die Förderung und das Wohlbefinden psychisch behinderter Menschen (mit dem Ziel einer Integration) ist der Hauptzweck der Stiftung. Im Rahmen des Betreuungskonzepts hat die Beschäftigung in den betriebseigenen Arbeitsbereichen (Tier- und Gartenpflege, im Restaurant, im Blumenladen, in den Werkstätten sowie im Hausdienst) eine wesentliche Bedeutung. Die Bewohner sollen nach ihrem Aufenthalt wieder ein selbstständiges Leben mit Eigenverantwortung führen können. (MfR)

Der Baubeginn soll noch in diesem Jahr erfolgen; für Ende 2008 ist die Eröffnung der neuen Gebäulichkeiten vorgesehen.

JUBILÄUM MIT SOMMER-BRUNCH

Am Sonntag, 17. Juni, feiert das Gärtnerhaus mit dem traditionellen Sommer-Brunch sein zehnjähriges Bestehen. Bei diesem durch Gönner finanzierten Anlass werden Spendenkasseli zugunsten des geplanten Um- und Neubaus aufgestellt.

Weitere Spenden werden gerne entgegengenommen. Kontakt: Benny Stutz, Geschäftsführer, Telefon 056 670 12 80.